

BOON  DOGS präsentiert

TIERSEIN

Ein Straßentheater
mit Figuren und
einem an die
Inszenierung
angeschlossenen
Workshopangebot

Die Suche nach
dem wilden Ich

PERFORMANCE

TIERSEIN

Straßentheater mit Tiergeistern und solchen, die noch nicht gestorben sind. Die Tiere sind seit Jahren verschwunden; dort, wo die Menschen sind, ist kein Platz. Doch ich habe sie gesehen. Ich habe gesehen, wie sie hinter der Mauer hervorschauten. Wie sie über die Trümmer geglitten sind, mich aus dem Dickicht heraus beobachtet haben. Sie erinnern mich an etwas. Etwas, das seinen Platz beansprucht und mich herausfordert.

Was wäre, wenn all die Geister der ausgestorbenen, vertriebenen und vergessenen Tiere zurück kämen, in die Stadt, dorthin, wo sie früher lebten? Wenn sie mit animalischer Kraft ihre Angst und Trauer mitten in die Menschenmenge brüllen würden?

TierSein ist ein Gedankenexperiment mit der utopischen Idee, dass Mensch und Tier friedlich miteinander leben können.

DAUER: 50 Minuten

PERFORMER*INNEN: 3-4

FORMAT: Walkact ca. 20 Minuten, anschließendes Finale am Platz ca. 20 Minuten

WORKSHOP

Workshop: Maskenspiel im Figurentheater

Workshopleitung: Anja Müller oder Mirjam Ellenbroek

Zusätzlich zur Performance bieten wir einen von 2 möglichen Workshops an, bei dem Interessierte

einen Einblick in das Maskenspiel bekommen können. Die Teilnehmer*innen bekommen im Weiteren die Möglichkeit, das im geschützten Rahmen des Workshops erprobte vor Publikum auszuprobieren und mit eigens dafür mitgebrachten Tiermasken in den letzten 10 Minuten der Performance mit aufzutreten.

WORKSHOP VARIANTE I:

Schnupper - Workshop – kennenlernen von Maskenspiel im Figurentheater um anschließend mit den kennengelernten Masken auf die Straße zu gehen und erste Erfahrungen im Straßentheater zu sammeln.

DAUER: 1 Stunde Workshop

+ anschließender Auftritt auf der Straße.

TEILNEHMERZAHL: Max 15

ZIELGRUPPE: interessierte Laien, Erwachsene/
Jugendliche

WORKSHOP VARIANTE II:

Intensiv - Workshop für Interessierte.

Theorie zu Maskenspiel auf der Straße und im Figurentheater, praktische Übungen zu verschiedenen Tiermasken. Kennenlernen des eigenen wilden Tieres mit und ohne Maske. Auseinandersetzen mit der Thematik im aktuellen Kontext von Beziehung Mensch- Natur.

DAUER: 4 Stunden + anschließender Auftritt auf der Straße

TEILNEHMERZAHL: Max 12

ZIELGRUPPE: interessierte Laien,
Erwachsene/Jugendliche



DIE KÜNSTLER*INNEN

ESTHER FALK

<https://www.esther-falk.com/>

ist Figurenspielerin, Figurenbauerin und Szenografin, die in Stuttgart lebt und arbeitet.

Studium an der HMDK Stuttgart. Figurenspiel, Ausstattungskonzepte, Puppenbau, Regie in der freien Szene und deutschlandweit an Staats- und Stadttheatern, in Kooperation mit dem FITZ-Theater animierter Formen Stuttgart, dem Goetheinstitut und internationalen KünstlerInnen und Institutionen im Sudan, Indien und Honduras.

2011 Mitbegründerin der freien Gruppe FIGURENKOMBINAT www.figurenkombinat.net.

2018 Gründung Künstlerinnen Duo Mucke&Puppe.

2020 Gründung des Künstler*innen Ensembles MP-Kollektiv. Entwicklung von Inszenierungen in verschiedenen Konstellationen mit freischaffenden Künstler*innen.

Seit 2022 Organisation von queerfeministischen Salons an unterschiedlichen Orten <https://www.houseofcrinoline.com/>



DIE KÜNSTLER*INNEN

VANESSA VALK

<http://www.vanessavalk.de/>

Geboren 1974 in Hamburg, brach sie das Medizinstudium ab, um Figurentheater an der Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst zu studieren. Mit ihrer preisgekrönten Soloarbeit „Seule au Bain“ (Regie: Frank Soehnle) tourte sie durch Europa.

Sie war **von 2006 bis 2011** am Theater Freiburg im Festengagement. Dort bildet sie gemeinsam mit Dorothee Metz die Sparte Figurenspiel. Seit 2011 arbeitet sie freischaffend. Sie führt Regie und Figurenregie, baut Puppen in ihrer eigenen Werkstatt und arbeitet als Figuren- und Schauspielerin an diversen Stadt- und Staatstheatern sowie in der freien Szene.

Sie ist zweifache Preisträgerin des Stuttgarter Theaterpreises, des Grand Prix für Solopuppenspieler (Lodz, Polen) und des Preises für besondere Theaterformen (Bielsko Biala, Polen).

Sie hat zwei Kinder (Karl, 13 Jahre alt und Paul, 10 Jahre) und lebt mit ihrem Mann, dem Bühnenbildner und Designer Jens Burde, in Freiburg. Beide wurden 2020 mit dem Stipendium zum Freiburger Reinhold-Schneider-Preis prämiert.



DIE KÜNSTLER*INNEN

MAIK EVERS

<https://www.figurenkombinat.net/home/%C3%BCber-uns/maik/>

geboren in Düren, studierte zuerst in Köln Philosophie, wo er neben dem Studium bereits erste Erfahrungen als Schauspieler und Regisseur in der freien Theaterszene sammeln konnte.

Er kam **2007** nach Stuttgart, um dort sein Studium im Fachbereich Figurentheater an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart aufzunehmen (Abschluss 2011 mit der Inszenierung Wölfe, Regie: Michael Vogel).

Seit dem Abschluss arbeitet er als freier Figurenspieler und Regisseur in Deutschland und gastierte mit eigenen Produktionen u.a. in Polen, Österreich und der Schweiz. Neben seiner selbstständigen Theaterarbeit führten ihn Auftragsarbeiten und Gastengagements an die Tonhalle Düsseldorf, an die Elbphilharmonie Hamburg, an das Schlosstheater Celle und das Oldenburgische Staatstheater.

In seiner künstlerischen Arbeit sucht er immer wieder den Austausch zwischen den verschiedenen Kunstformen und die Zusammenarbeit mit Künstler*innen aus anderen Sparten (Musik, Schauspiel, Bildende Kunst, Tanz, etc.).



TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

- **SPIELORT:** TierSein kombiniert einen WalkAct mit einer Performance auf einem Platz. Die Tiere starten an verschiedenen Punkten und laufen einen Fußweg von ca. **5 bis max. 10 Minuten** zu dem Platz, an dem die gemeinsame Performance stattfindet. Ideal hierfür sind z.B. belebte Innenstadtbereiche wie Fußgängerzonen.
- **BASISSTATION:** Wir benötigen einen Raum zum Aufbauen des Wagens und Einrichten der Figuren. Hier müssen die Türen breit und hoch genug sein, damit wir den Wagen hinausfahren können (barrierefrei zu erreichende Räume sind hierfür geeignet).
- **STROM:** Wir benötigen Strom an der Basisstation zum Aufladen unserer Akkus.
- **GARDEROBE:** Wir benötigen eine Garderobe für mindestens 4 Personen mit Spiegel und Waschbecken, die abschließbar ist und die Möglichkeit bietet, Wert- und Privatsachen während des Spielens **vor Ort** zu lassen.
- **TRANSPORT:** Je nach Distanz zwischen Basisstation und Auftrittsort benötigen wir einen Transport für Equipment, Wagen und Spieler*Innen.
- **WORKSHOP:** hier brauchen wir einen hellen Bewegungsraum, Größe je nach Teilnehmer*Innenzahl, mindestens aber 30 qm.
- **PARKPLATZ:** Wir benötigen einen Parkplatz an der Basisstation, auf dem wir den Transporter parken können, mit dem wir anreisen.

Falls einzelne Punkte unserer Technischen Anforderungen nicht erfüllt werden können, gerne das Gespräch mit uns suchen, um gemeinsam alternative Lösungen zu finden.



DIE TIERE



Manchmal ist es nicht ganz einfach einen Fisch zu fangen. Selbst wenn man einen Fisch im Himmel sieht, seine schwachen Konturen in dieser Lichtverschmutzung, die die Tiere so gut verbirgt, beißen sie fast nie an. Ihr Interesse an irdischen Dingen ist einfach nicht so groß und wer kann es ihnen schon verdenken?



Tut das weh? Macht es mich traurig? Ich weine ja nicht, ich mache auch nicht viel Lärm. Aber Vielleicht leiden Schweine ja auf eine andere Art und Weise. Wer kann schon sagen was ein anderes Tier empfindet?

Wir haben den ganzen Tag gesucht. Mit hängenden Schnauzen. Nix zu beißen.



Siehst Du die Hirsche? Es gibt überhaupt keine Hirsche in der Stadt! Aber Du siehst die Hirsche, nicht wahr? Du siehst sie vollkommen klar. „Lauf eine Weile mit uns“, sagen sie, dann erzählen wir Dir eine Geschichte.

